
Inhalt

Dankwort des Autors	4
Inhalt	5
1. Problemzusammenhang.	
Intention der Publikation	7
2. Soziologie.	
Im Labyrinth der Selbstbeschreibungen	28
2.1 Soziologie als Potpourri?	32
2.2 Krise als Bewegungsform?	43
3. Mehrebenen-Horizont.	
Zur Ortsbestimmung von Theorie in der Soziologie	64
3.1 Paradigmata.	
Justierung der Sehweise.	65
3.2 Ismen.	
Bewegungsformen von Paradigmata	75
3.3 Theorieansätze.	
Festlegung der Theiestrategie	88
3.4 Theorien.	
Zwischen Instruktion und Kritik	100
3.4.1 <i>What does θεωρία mean?</i>	100
3.4.2 <i>Gesellschaftstheorie.</i>	
<i>Ein Auslaufmodell?</i>	134
3.4.3 <i>Sozialtheorie.</i>	
<i>Ein Königspfad?</i>	146
3.4.4 <i>Soziologische Theorie(n).</i>	
<i>Eine Aufgliederung</i>	165
4. Problemstellung als Theorieentscheidung:	
Hat die Soziologie ein Kernthema?	181
4.1 Was heißt Problem?	
Ein Aufriss	186
4.2 Die soziologietheoretische Basisproblematik:	
„Individuum und Gesellschaft“.	209
4.3 Exklusion – Inklusion.	
Ein Vorschlag zur Ortung	225

5. Theoriemodelle in der Soziologie.

Exklusion und Inklusion als soziologiebildende Programme.

Exempla230
5.1 Exklusionsmodelle237
5.1.1 „Wechselbeziehung“.	
<i>Simmels Formenlehre</i>239
5.1.2 „Kommunikation“.	
<i>Luhmanns Systemlehre</i>255
5.2 Inklusionsmodelle278
5.2.1 „Rolle“.	
<i>Dahrendorfs Entfremdungslehre</i>283
5.2.2 „Typizität“.	
<i>Bergers und Luckmanns Konstruktionslehre</i>310
5.2.3 „Verflechtung“.	
<i>Elias' Figurationslehre</i>330
Literaturverzeichnis353